

Katholische öffentliche Bücherei St. Georg

Damit auch weiterhin viele Besucher bei uns fündig werden, wird unser Bestand ständig erneuert.

So gibt es auch in diesem Frühjahr wieder neuen Lesestoff für alle Altersgruppen: **Neue Frühlingsromane, Kinderbücher, Bilderbücher und Vorlesebücher.**

Neben unserem Buchbestand finden Sie bei uns auch zahlreiche **Spiele, CD's und Tonies.**



Wir freuen uns darauf,
Sie zu den Öffnungszeiten
bei uns begrüßen zu dürfen.



| | |
|--------------------|--------------------------|
| Montag: | 15:00 - 17:00 Uhr |
| Mittwoch: | 15:00 - 17:00 Uhr |
| Donnerstag: | 10:00 - 12:00 Uhr |
| Freitag: | 15:00 - 17:00 Uhr |
| Sonntag: | 10:00 - 12:00 Uhr |

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:

Konrad Otto Häfner, Johann Georg Haas, Klara Leibbrand

Spendenkonten:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG Sparkasse Ansbach
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66 IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: GENODEF1DKV BIC: BYLADEM1ANS

Dieser Ausgabe des Georgsboten liegt bei

- ein Spendenbrief für die Caritas und eine Spendentüte für MISEREOR

Die nächste Ausgabe des Georgsboten erscheint am 10.04.2022 für die Zeit bis 15.05.2022.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 01.04.2022 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:

Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,

Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03, www.st-georg-dinkelsbuehl.de;

E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:

Franz Schindler, Diakon:

Monika Gröner, Gemeindereferentin:

Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:

Regina Müller, Pfarrsekretärin:

Tamara Söder, Pfarrsekretärin:

Volker Oertel, Kirchenmusiker:

joachim.pollithy@bistum-augsburg.de

franz.schindler@bistum-augsburg.de

monika.groener@bistum-augsburg.de

claus.holzinger@bistum-augsburg.de

regina.mueller@bistum-augsburg.de

tamara.soeder@bistum-augsburg.de

dkbvi@t-online.de

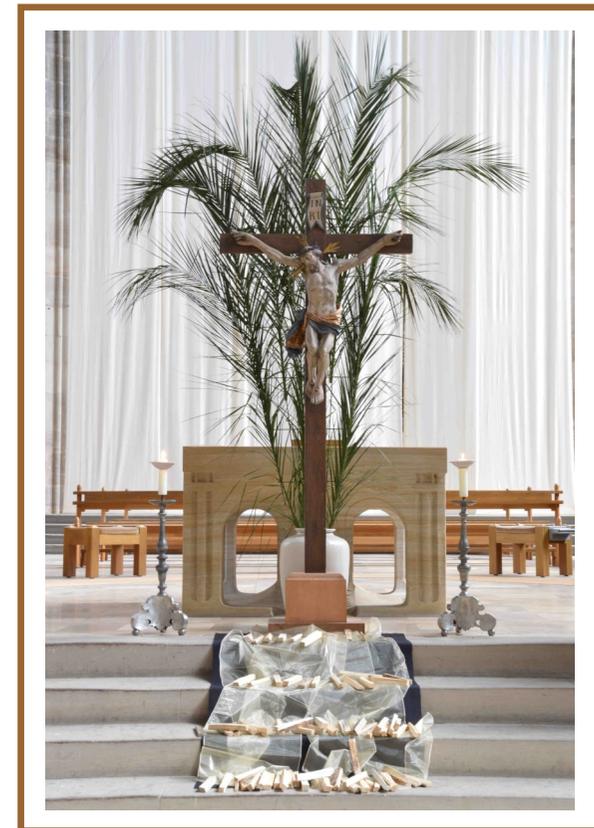
GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei

06.03. - 10.04.2022

Ausgabe 02/2022



Eine Leerstelle und ihr Inhalt

Jedes Jahr verhüllt ein weißes Tuch den Hochaltar im Münster. Damit entsteht in dem wunderbaren Raum mit seiner genialen Architektur und seiner beeindruckenden Schönheit eine Leerstelle. Diese können wir mit unseren eigenen Ideen – gedanklich - füllen. Aber womit? Welche (religiösen) Symbole wären zur Zeit angemessen? Welche Heiligen könnten wir dort positionieren, wo sie jedem Betrachter, jeder Betrachterin sofort ins Auge fallen?

Spontan fallen mir zwei Symbole ein: die Friedenstaube und der Regenbogen. Bei der Taube denke ich natürlich zuerst an die Menschen in der Ukraine, die sich nach Frieden sehnen; ich denke dabei aber auch an manche Spaltung in unserem Land: wenn Menschen aufgrund unterschiedlicher Meinungen nicht (mehr) miteinander sprechen... Beim Regenbogen denke ich nicht nur an OutInChurch, sondern auch an Gespräche, in denen es scheinbar nur Schwarz-Weiß gibt. Dabei ist die Welt doch bunt. Zwischen Pro und Contra gibt es oft ein buntes Farbspektrum an Meinungen und Ideen. Es mag manchmal mühsam sein, das wahrzunehmen und auszuhalten. Aber erst die unterschiedlichen Farben ergeben gemeinsam den Regenbogen, dieses faszinierende Schauspiel der Schöpfung.

Die Leerstelle. Als zeitgemäße Heilige würde ich dort gern den Hl. Franziskus und den Hl. Klaus von Flüeli aufstellen. Der eine hat uns den Sonnengesang hinterlassen und damit eine Spiritualität, die in der Natur keine Umwelt, sondern Schöpfung sieht; in ihr sind wir eines von vielen Geschöpfen. (Es ist daher zu wenig, ihn als ersten Öko zu bezeichnen.) Der andere war Ratgeber, Vermittler und damit Friedensstifter. Seitdem soll es in der Schweiz keinen Krieg mehr gegeben haben.

Die Leerstelle. Wenn wir fasten und verzichten, können sich freie Zeiten, freie Ressourcen, Freiräume ergeben. Womit will ich sie füllen? Mit einer kleinen Freude für mich selber? Für meine Mitmenschen? Für Gott?

Ich denke, es kann in unserer Zeit der vielen Worte und Bilder wohltuend und heilsam sein, Leerstellen/Leerräume zu schaffen, in denen die Fantasie, der Glaube, die Freude, Raum gewinnt. Und wenn es nur eine kleine Leerstelle ist wie im Münster.

Zusammen mit den anderen Hauptamtlichen wünsch ich Ihnen gesegnete Tage der Fastenzeit, der Vorbereitung und Vorfreude auf Ostern.

Joachim Pollithy, Pfarrer



Kath. Kindertagesstätte St. Georg

Liebe Eltern,

mein Name ist Melanie Körber, ich bin 25 Jahre alt und wohne seit letzten Sommer in Dinkelsbühl. Ich bin sehr glücklich ab dem 01. März den Kindergarten in der Krippe unterstützen zu dürfen.

Bereits seit 8 Jahren arbeite ich in meinem Beruf als Kinderpflegerin und bin auf all die neuen Erfahrungen sowie schönen Momente gespannt, die mich hier erwarten.

In meiner Freizeit gehe am liebsten in der Natur wandern, lese viele Bücher und backe sehr gerne.

Nun freue ich mich auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit Ihren Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.



Wahre Helden gesucht!



Kinderpflegerin (m/w/d)

Dinkelsbühl

Kita "Im Kloster", 30-39 Std./Woche



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
IM KLOSTER DINKELSBÜHL

Details und Bewerbung:

www.kita-zentrum-simpert.de/karriere

Freitag, 18.03.2022

9:00 Eucharistiefeier

Samstag, 19.03.2022 — Hochfest Hl. Josef

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Martin Fischer und Tochter Martina;
Eduard und Hildegard Springholz mit Gudrun und Angehörigen)

SONNTAG, 20.03.2022 — 3. Fastensonntag

9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter; Terezia Kellermann;
Manuel Biswanger)

16:00 Rosenkranz



Dienstag, 22.03.2022

19:00 Abendlob

Mittwoch, 23.03.2022

9:00 Eucharistiefeier
(für Friedrich Fischbach; Angehörige der Fam. Nagl,
Klaus und Wassermann)

Donnerstag, 24.03.2022

18:30 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paul

Freitag, 25.03.2022 — Hochfest der Verkündigung des Herrn

9:00 Eucharistiefeier
(für Verstorbene Peter Wiczorek, Veronika und
Johann Wiczorek und Angehörige)

Samstag, 26.03.2022

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Fam. Knab und Engelhardt und Ottilie Schmidt;
Wenzel Hammerl; Stefanie Hauber und Albrecht Wohlrab;
Verstorbene der Fam. Schroll)
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Waren aus dem Eine-Welt-Laden.

Bitte beachten Sie die Umstellung auf Sommerzeit!

SONNTAG, 27.03.2022 — 4. Fastensonntag

9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

10:30 Familiengottesdienst im Münster St. Georg
(für Johann und Anna Kössler und Angehörige;
Manuel Biswanger)

Nach dem Gottesdienst Verkauf von Waren aus dem Eine-Welt-Laden.

17:00 Rosenkranz



Spenden... geht auch ohne Brot kaufen
Katholischer Frauenbund Dinkelsbühl
IBAN: DE91 7659 1000 0000 5059 35
VR-Bank FEUCHTWANGEN-DINKELSBÜHL eG



Bitte geben Sie den Namen "Solibrot" an.

**Katholischer Frauenbund Dinkelsbühl
Die Vorstandschaft**



Verkauf von Osterkerzen

**Münster St. Georg Dinkelsbühl und
Zum Heiligen Abendmahl in
Schopfloch ab Samstag, 02.04.2022**



EINE-WELT-LADEN Dinkelsbühl: Verlängerte Öffnungszeiten

Köstliche Schokolade, geschmackvollen Tee, duftenden Kaffee, delikate Gewürze, exotische Köstlichkeiten und viele andere Kostbarkeiten – „fair trade“.

Mit dem Kauf von „fair trade“ Produkten im Eine-Welt-Laden in der Bauhofstraße 13 tun Sie Gutes. Sie sichern die Existenz von Kleinbauern und Kleinunternehmen in den ärmsten Regionen der Welt!

Seit 7.1.2022 hat der EINE-WELT-LADEN sowohl vormittags als auch nachmittags verlängerte Öffnungszeiten.

Diese sind:

| | |
|------------|---------------------|
| Dienstag | 15.00 bis 17.30 Uhr |
| Mittwoch | 9.30 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 bis 17.30 Uhr |
| Freitag | 15.00 bis 17.30 Uhr |
| Samstag | 9.30 bis 12.00 Uhr |

<https://www.kirchengemeinde-dinkelsbuehl.de/angebote/eine-welt-laden>

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Samstag, 26. März, und am Sonntag, 27. März, werden nach den Gottesdiensten Waren aus dem Eine-Welt-Laden im Münster St. Georg angeboten.



Solibrot - Aktion - Gelebte Frauensolidarität

Jeden Tag satt werden –

für Millionen

Menschen weltweit ein unerfüllter Wunsch.

Mit der Solibrot-Aktion unterstützt der KDFB in der Diözese Augsburg das Katholische Hilfswerk MISEREOR in der Fastenzeit. Die Spendenaktion startete bundesweit am 02.03.2022 (Aschermittwoch) und endet am 16.04.2022 (Karsamstag).

Jährlich wird die Aktion seit 2013 vom KDFB-Bundesverband und dem Katholischen Werk der Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR gemeinsam getragen. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, Solidarität zu zeigen und sich für die Menschen stark zu machen, die besonders unter der aktuellen Situation leiden.

Zahlreiche Frauenbundgruppen vor Ort engagieren sich während der Fastenzeit für die Solibrot-Aktion und nehmen Kontakt zu den örtlichen Bäckereien auf.

Diese verkaufen ein sogenanntes „Solibrot“ aus ihrem Sortiment mit einem Benefizanteil von z. B. 50 Cent zugunsten der Misereor-Aktion.

Der Erlös aus dem Verkauf der Solibrote soll Projekte voranbringen, die Frauen und Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen und stärken.

KDFB und MISEREOR haben für 2022 insgesamt sechs Projekte ausgesucht, die mit der Solibrot-Aktion unterstützt werden:

- Hilfe für Mädchen auf der Straße (Kenia)
- Frauen stärken für mehr Entwicklung (Timor Leste)
- Kampf gegen Genitalverstümmelung (Mali)
- Waldgärten: Neues Fundament für Haiti (Haiti)
- Unterstützung von Witwen und ihren Kindern (Indien)
- Hilfe für geflüchtete Rohingya (Bangladesch)

Durch den Verkauf von Solibrotten konnten bislang bereits über 770.000 Euro für MISEREOR-Projekte gespendet werden.

Solibrot 2022

Die Aktion von MISEREOR und dem KDFB findet dieses Jahr während der Fastenzeit auch wieder in Dinkelsbühl statt.

Hier können Sie Solibrot kaufen:

- Eichner (Altstadtbäckerei), Dinkelsbühl, Segringer Straße
- Virngrundbäcker E-Center Ammon Dinkelsbühl, Luitpoldstraße
Edeka Dinkelsbühl, Wassertrüdingen Straße
und alle weiteren Filialen

Dienstag, 29.03.2022

19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 30.03.2022

9:00 Eucharistiefeier
(für Daniel, Alois und Walli Pechan; Josefine Cichon)

Donnerstag, 31.03.2022

18:30 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paul

Freitag, 01.04.2022 — Herz-Jesu-Freitag

9:00 Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
14:00 - 18:00 Krankenkommunion

Samstag, 02.04.2022

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 03.04.2022 — 5. Fastensonntag

Kollekten für Misereor

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Erwin Winter und Hildegard Slepitschka;
Verstorbene Klara Leibbrand, geb. Maul, und Angehörige)
10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Alfred Ehrmann und Emil und Franziska Schellmann;
Rosina Augsburg; Eltern Börschlein und Bruder Lorenz;
Manuel Biswanger)
gestaltet von der Kolping-Jugend
17:00 Rosenkranz



Dienstag, 05.04.2022 — Hl. Kreszentia von Kaufbeuren

18:00 – 18:45 Schülerbeichte
19:00 Abendlob

Mittwoch, 06.04.2022

9:00 Eucharistiefeier
(für Daniel, Walli und Alois Pechan)

Donnerstag, 07.04.2022 — Hl. Johannes Baptist de la Salle

18:30 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paul

Freitag, 08.04.2022

9:00 Eucharistiefeier
19:00 Abend der Versöhnung,
anschl. Gelegenheit zur Beichte oder Gespräch

Samstag, 09.04.2022

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Olga Fincke mit Kindern, Enkel und Georg Rhode;
Verstorbene der Fam. Hutter und Schmidt; Manuel Biswanger)
Von der Kolpingsfamilie werden Palmbuschen zum Verkauf angeboten.

Heilige Woche — Karwoche

SONNTAG, 10.04.2022 — Palmsonntag

Kollekte für den Unterhalt der Hl. Stätten im Hl. Land

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Eltern Karl und Maria Lang, Theodor Maag mit Martha Miller, Anna Unger mit Bruder Franz Voit, Horst und Regina Burwitz mit Eltern, Theresia Traub und Pater Alfred Ziegler)
- 10:30 FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM
Segnung der Palmzweige am Bleichspielplatz
Prozession nach St. Georg (bei günstiger Witterung)
Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
Am Bleichspielplatz werden Palmbuschen zum Verkauf angeboten.
- 10:30 Mini-Familiengottesdienst im Pfarrgarten
- nur bei trockenem Wetter -
- 17:00 Rosenkranz



Aktuelles Regel-ABC:

Folgende Regeln gelten bei uns aktuell:

- **Desinfektion:** bitte desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten der Kirche;
- **Ein- und Ausgang:** bitte benutzen Sie die Seitenpforten als Ausgang, den Haupteingang als Eingang;
- **Gottesdienst:** um die Dauer des Gottesdienstes etwas zu verkürzen, wird nur eine Lesung vorgetragen.
- **Gemeindegang:** ist erlaubt; um Ansteckungen zu vermeiden, reduzieren wir die Zahl der Lieder;
- **Heizung:** um Luftströmungen im Raum zu vermeiden, wird derzeit nicht geheizt;
- **Kommunion:** auf Mundkommunion soll verzichtet werden; wir teilen ganz vorne aus, im Mittelgang und in einem Seitenschiff;
- **Mindestabstand:** bitte achten Sie auf den Mindestabstand von 1,5 m vor, während und nach der Feier;
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** es ist während der gesamten Feier eine FFP2-Maske zu tragen;
- **Ordnung:** diese sorgen an bestimmten Tagen (z. B. vor Erstkommunionfeiern, etc.) für die Einhaltung der Regeln;
- **Stühle:** um den Mindestabstand zu gewährleisten, dürfen diese nicht umgestellt werden;
- **Teilnahme:** am Gottesdienst teilnehmen dürfen Sie nur, wenn Sie keine unspezifischen Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, wenn Sie nicht infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind, und wenn Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
- **Weihwasser:** dieses dürfen wir nach wie vor nicht am Eingang anbieten; falls Sie eins für zu Hause möchten, können Sie sich gern melden; dann wird es gesegnet;

Palmbuschenverkauf

Die Kolpingsfamilie bietet am **Palmsonntag, 10.04.2022**, vor der Prozession am Spielplatz an der Bleiche wieder Palmbuschen zum Verkauf an.

Auch am **Samstag, 09.04.2022**, zur Vorabendmesse können Palmbuschen am Eingang des Münsters erworben werden. Der Erlös ist je zur Hälfte für die Ukraine und das Straßenkinderhaus in Bloemfontein/Südafrika (Dumelang e.V.) bestimmt.



Am 5. Februar 2022 wurde von Herrn Pfarrer Dr. Gronauer eine Führung für die Kolpingsfamilie durch die Straßen Dinkelsbühls entlang der Stolpersteine angeboten.



Herr Pfarrer Dr. Gronauer ging zuerst auf die Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Dinkelsbühl ein. So berichtete er, dass erst ab 1861 wieder eine neue jüdische Gemeinde in DKB entstehen konnte, die als Ableger der Gemeinde in Schopfloch verstanden wurde.



Erst 1929 wurde die Gemeinde selbstständig, so dass sie nur eine kurze Existenz hatte. Zu dieser Zeit lebten nur etwa 50 – 60 Juden in DKB. In der Kloostergasse 5 war der Betraum der Gemeinde unter dem Gemeindevorsitzenden Adolf Hamburger.



Auf Grund zunehmender Repressalien verließen 1938 45 Juden die Stadt. Vom 9. auf den 10. November 1938 wurden die verbliebenen 18 jüdischen Einwohner aus ihren Häusern gezerrt und ihr persönliches Hab und Gut auf die Straßen geworfen.

Einige wenige Gegenstände, wie eine Gebetsbank aus dem Betraum, haben diese Aktionen überlebt und sind noch erhalten. Bei dem Gang durch die Stadt wurde uns von Herrn Pfarrer Gronauer über die ehemaligen Bewohner und ihren Schicksalen erzählt. Einige hatten Glück und konnten rechtzeitig fliehen, andere wurden Opfer der Shoa.

Es war eine sehr nachdenklich stimmende Stunde. Und jeder stellte sich wohl die Frage, wie es passieren kann, dass Nachbarn – Kinder, Frauen und Männer – so gehasst werden, dass sie vertrieben und ermordet werden.

(Text: Bettina Stauffer, Fotos: Wolfgang Heckel)



Hausgottesdienste in der Fasten- und Osterzeit

Auf der Bistumshomepage finden Sie zur Fasten- und Osterzeit wieder Hausgottesdienste zum Herunterladen unter:

<https://bistum-augsburg.de/Gottesdienst-und-Liturgie/Liturgie-und-Liturgische-und-kirchenmusikalische-Bildung/Hausgottesdienste-Lesejahr-A-B-C>

Ökumenischer Familien-Minigottesdienst

Hallo liebe Kinder!

Ich bin`s – **Emma**.

Jetzt haben wir uns schon lange nicht mehr gesehen. Aber wir können am Sonntag, 10. April 2022, endlich wieder einen Gottesdienst gemeinsam feiern. An Palmsonntag treffen wir uns um 10:30 Uhr im Pfarrgarten der Kath. Pfarrei St. Georg und feiern den Einzug Jesu in Jerusalem. Ich kann euch sagen, das war vielleicht ein Fest damals... Kommt vorbei und hört die Geschichte, als alle Menschen Jesus zugejubelt haben.

Dafür müssen wir aber ganz fest die Daumen drücken, dass das Wetter gut wird. Bei Regen müssen wir den Gottesdienst nämlich leider ausfallen lassen.

Wir haben auch schon ein bisschen voraus geplant...

Unsere weiteren Gottesdienste für dieses Jahr:

Sonntag, 26. Juni 2022 im Arche Noah Garten

Samstag, 12. November 2022 abends im Evang. Gemeindehaus Hoffeld

Also: kommt doch alle vorbei!

Es grüßen Euch ganz herzlich:

Eure Emma,

mit Katrin Eigler, Karin Eißner, Julia Heinzmann, Carrie Jaugstetter, Eva Segerer und Nadine Steinhöfer



Pfarrgemeinderatswahlen am (bzw. bis zum) 20. März

Wir freuen uns sehr, dass sich 15 engagierte Christinnen und Christen unserer Gemeinde bereiterklärt haben, für den neu zu wählenden Pfarrgemeinderat von St. Georg zu kandidieren und sich mit ihren verschiedenen Talenten und Charismen für die Pfarrei einbringen möchten.

Für die nächsten vier Jahre werden „12“ Mitglieder gewählt – eine biblische Zahl mit schöner Symbolik, wie ich finde.

Alle Briefwahlunterlagen wurden bis zum Aschermittwoch von fleißigen Helferinnen und Helfern „eingetütet“ und werden bis zum **13. März** an die Haushalte ausgetragen. Wer bis zu diesem Termin (13.03.2022) noch keine Wahlunterlagen erhalten hat, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 2245) melden.

kandidieren
wählen
engagieren

Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt.

Sie können die ausgefüllten Wahlunterlagen, wie auf dem Wahlschein beschrieben, ab sofort und **bis spätestens 20. März 2022, um 12 Uhr** im Briefkasten im Pfarrbüro, in der Urne im Münster St. Georg bzw. in der Kirche

in Schopfloch einwerfen.

Nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht wahr und beauftragen Sie den neuen Pfarrgemeinderat mit einer möglichst großen Wahlbeteiligung.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an den Wahlausschuss (Frau Fischbach, Herr Maicher, Herr Nagl und Frau Wiesinger) für die intensive Vorbereitung dieser erstmalig in der Pfarrei St. Georg durchgeführten Briefwahl und das noch anstehende Auszählen und allen Gemeindemitgliedern, die diese Wahl beim „Eintüten“ und Austragen der Unterlagen mit so fleißigen Händen unterstützen und unterstützt haben.



Andreas Mack
Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Friedensgebete

„Meide das Böse, tu das Gute; suche Frieden und jage ihm nach.“ Dieser Psalmvers fiel mir dieser Tage wieder ein...
Ich lade Sie herzlich ein zum Ökumenischen Friedensgebet jeweils am Donnerstag Abend um 18.30 Uhr in St. Paul. Sie werden wechselweise von St. Georg und St. Paul gestaltet (evtl. auch von den anderen christlichen Gemeinschaften vor Ort). Vorerst haben wir folgende Tage eingeplant:

- jeweils Donnerstag, 3. März,
- 10. März,
- 17. März,
- 24. März,
- 31. März und
- 7. April.



Ich freue mich, wenn Sie sich das eine oder andere Mal dafür Zeit nehmen und den Menschen in der Ukraine Ihre Solidarität zeigen und die eigenen Gedanken und Gefühle dazu ins gemeinsame Gebet fließen lassen. Außerdem bitte ich Sie, den Menschen durch Geldspenden zu helfen. Über das Konto der Katastrophenhilfe kommt Ihre Spende dort an, wo sie tatsächlich gebraucht wird. – Vielen Dank.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Wegweiser zu einem gelingenden Leben – Predigtreihe zu den 10 Geboten

Manche der biblischen Texte sind zeitlos – in dem Sinn, dass sie jeder Zeit etwas zu sagen haben. Dazu gehören mit Sicherheit die 10 Weisungen alias 10 Gebote. Daher haben Diakon Franz Schindler und ich uns entschlossen, ihnen auf den Grund zu gehen und in einer 3teiligen Predigtreihe nach ihrer Bedeutung für uns heute zu fragen. Folgende Termine haben wir dafür vorgesehen:

- 13.3. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben (I)
(nur am Sonntag)
- 19. und 20.3. Du sollst dir kein Bild machen; du sollst den Namen des Herrn nicht missbrauchen (II)
- 26. und 27.3. Halte den Sabbat, halte ihn heilig (III)
(nur am Samstag Abend und Sonntag in Schopfloch)
- 07. und 08.5. Ehre deinen Vater und deine Mutter (IV)
- 14. und 15.5. Du sollst nicht töten (V)
(nur am Samstag Abend und Sonntag in Schopfloch)
- 28. und 29.5. Du sollst nicht die Ehe brechen + Du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren (VI + IX)
- 25. und 26.6. Du sollst nicht stehlen + Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut (VII + X)
- 02. und 03.7. Du sollst nicht falsch aussagen (VIII)

Wenn Sie Vorschläge für Predigtthemen haben, dürfen Sie Ihre Ideen gern einbringen; manche Wünsche lassen sich vielleicht tatsächlich erfüllen.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Ökumenische Exerziten im Alltag

Exerziten heißt auf deutsch einfach „Übungen“. Es geht darum, für eine bestimmte Zeit sich jeden Tag einige Minuten eine Auszeit zu nehmen: zur Stille, zum Gebet, zum Lesen eines Bibelwortes.

Am **15. März findet um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Segringen** ein erstes Treffen statt: für Interessierte, für Neugierige, für Menschen mit Sehnsucht nach Gott, Stille und Austausch. Danach trifft sich die Gruppe weiter dienstags am 22. und 29. März sowie am 5. April.

Bewusst konfessionsübergreifend gehen wir unter dem Thema „FREI“ vier Wochen gemeinsam durch die Fastenzeit. Dieses Mal verwenden wir die Materialien der Online-Exerziten des Erzbistums Bamberg. Sie können sich entweder selbst unter www.oekumenische-alltagsexerziten.de anmelden und von dort die Unterlagen direkt erhalten oder beim ersten Treffen von uns. Für unsere Planungen ist es eine Hilfe, wenn Sie sich an einem der beiden Pfarrämter kurz vorher anmelden.

Pfarrer Dr. Markus Roth und Gemeindeferentin Monika Gröner

leben teilen – 102. Katholikentag in Stuttgart

Vom 25. bis 29. Mai findet in Stuttgart der diesjährige Katholikentag statt. Das Motto lautet „leben teilen“. Ein buntes und vielfältiges Programm lädt ein, sich auszutauschen und bereichern zu lassen.

Schon jetzt gibt es Karten zu kaufen; bis zum 31. März sind sie mit einem Frühbucherrabat erhältlich. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage unter <https://www.katholikentag.de/teilnehmen>.

Sie können sich direkt dort anmelden; schöner ist es freilich, wenn Freunde oder Freundinnen mitfahren. Bei Interesse können Sie sich gern im Pfarrbüro melden.



Joachim Pollithy, Pfarrer

Erstkommunion 2022

Der zweite Elternabend findet am **Donnerstag, 17. März, um 20 Uhr** im großen Saal des Pfarrzentrums statt. Am Dienstag, 22. März, sowie am Donnerstag, 24. März, sind im Münster St. Georg jeweils um 17 Uhr die Nachholtermine für die Weggottesdienste. Außerdem ist in derselben Woche auch die Erstbeichte der Kommunionkinder.

Monika Gröner

Firmung 2022

Im März beginnt die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung, das im Gottesdienst am Sonntag, 10. Juli 2022, gespendet wird.

Für alle Jugendlichen der 8. und 9. Klasse, die sich zur Vorbereitung angemeldet haben, findet das erste Treffen am **Samstag, 12. März, von 14 bis 17 Uhr** im Pfarrzentrum St. Georg statt.

Monika Gröner